

Die Neugierde älterer Semester

Über 500 ältere Frauen und Männer nehmen am Studentenleben der Universität Duisburg-Essen teil. Neues Veranstaltungsprogramm des Vereins „Lebenslanges Lernen“ beginnt in der kommenden Woche.

Von Andrea Kleemann

Sie gehören noch lange nicht zum alten Eisen und scheuen sich daher auch nicht, den Campus zu stürmen. 360 Frauen und Männer, die älter sind als 50 Jahre, sind momentan an der Universität Duisburg-Essen als ordentliche Studierende oder Gasthörer eingetragen. Weitere 170 ältere Erwachsene gehören dem Verein „Lebenslanges Lernen“ (LLL) an, der jetzt mit einem interessanten Vorlesungsprogramm ins Semester startet.

Der Wunsch, sich auszutauschen und Kontakte zu knüpfen, stand im Mai 2000 im Vordergrund, als 17 Frauen und Männer zusammenfanden, um den „Verein zur Förderung des Studiums im fortgeschrittenen Alter an der Universität Duisburg-Essen“ - kurz „LLL“ genannt - zu gründen. Inzwischen ist die Mitgliederzahl auf 170 angewachsen. „Dabei steht nicht die feste Absicht, sich in ein Studium zu stürzen, im Vordergrund, sondern die Neugier daran, was sich an der Uni tut und überhaupt der Wunsch, Wissen zu erlangen“, erklärt Fritz Germann, Vorstandsvorsitzender des LLL.

Vor allem Frauen suchen den späten Weg zur Uni. „In früheren Jahren hatten sie meist nicht die Möglichkeit, an ihre Interessen zu denken, weil sie Haushalt versorgen und Kinder großziehen mussten“, berichtet Adelheid Heidelberg vom Vorstand LLL von ihren eigenen Erfahrungen. „Die älteste Dame unseres Vereins ist 86 Jahre.“



Ältere Semester auf dem Campus: Adelheid Heidelberg und Romanos Gerasimos vom Verein „Lebenslanges Lernen“ (LLL) helfen älteren Menschen, am Studentenleben teilzunehmen. Foto: WAZ, Arnold Rennemeyer

Das aktuelle LLL-Veranstaltungsprogramm für das kommende Sommersemester zeigt sich interessant und vielseitig: Nach einer Informationsveranstaltung am Montag, 7. April, 14 Uhr, im Bibliothekssaal am Campus Essen bildet die Vorlesungsreihe „Mächte der Welt“ ab Montag, 14. April, den Semesterauftakt. „Russland nach Wladimir Putin“, „Die europäische Union und der Vertrag von Lissabon“, „Die USA nach George W. Bush“ und „Wie stabil ist

das politische System Chinas" - das sind die Themen, die dann jeweils montags, 16 Uhr, im Glaspavillon am Campus Essen erörtert werden. Weitere Einzelvorlesungen zu Themen aus Geschichte und Politik, sowie das Literaturcafe, Wanderungen und Exkursionen runden das Veranstaltungs-Potpourri des LLL ab.

„Das Literaturcafe ist immer sehr beliebt. Erstmals wagen wir jetzt sogar das Experiment, dass die Teilnehmer eigene Texte vortragen“, erklärt Heidelberg. „Das ist sicher sehr spannend, denn viele ältere Menschen schreiben selbst.“ Bisläng gibt es die Veranstaltungen des LLL nur am Essener Campus. „Aber wir haben die feste Absicht, uns auch auf dem Duisburger Campus bekannt zu machen und zu etablieren“, so Germann. Denn es ist schon ein besonderer Reiz, im Alter den Zugang zur Universität zu finden. Adelheid Heidelberg: „Es ist einfach wunderschön zu studieren, wenn man nicht muss.“

Studieren im Alter

Ältere Erwachsene haben die Möglichkeit, das Veranstaltungsprogramm des LLL zu nutzen. Der Mitgliedsbeitrag liegt bei 20 Euro pro Jahr*). Gasthörer zahlen 100 Euro pro Semester und können Veranstaltungen aus einem speziellen Gasthörer-Programm wählen. Weitere Infos unter Tel.: 0173 5311861 und im Internet unter www.uni-due.de/LLL

**) ab 1.1.2009 30 Euro pro Jahr*